

Kultura, Beograd

den 1.2.58

L446 8-171/4

Werter Genosse !

Vielen Dank für Ihre Briefe vom 10.12. und 7.1. Ich bin mit den von Ihnen ausgestellten Planen einverstanden. Die Exemplare von Nietzsche und der Faschismus habe ich bereits erhalten.

Ihrem Wunsch entsprechend schicke ich beiliegend das neue Vorwort, das ich zu italienischen Ausgabe ~~xxk~~ von Beiträge zur Geschichte der Aesthetik geschrieben habe. Sie können einfach überall an Stelle von italienisch serbo-chroatisch setzen.

Wie ich sehe wollen Sie auch mein Buch über Thomas Mann herausgeben. Wie ich mich erinnere, habe ich der früheren Verlagsleitung den dritten Essay über Thomas Mann /Das Spielrische und seine Hintergründe/ in Manuskript zugeschickt. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie es haben, denn es wäre schade, wenn dieser Aufsatz aus Ihrer Ausgabe fehlen würde.

Was die Aesthetik betrifft, so wird sie voraussichtlich erst in einem Jahr fertig werden. Ich habe inzwischen einen Teil des Materials in ungarischer Sprache veröffentlicht, unter dem Titel: Die Besonderheit als Kategorie der Aesthetik /italienisch wird dieses Buch unter dem Titel: Prolegomena zur Aesthetik erscheinen mit dem Originaltitel als Untertitel/. Leider könnte ich Ihnen, wenn Sie sich für dieses Buch interessieren, zur Zeit nur eine ungarische Übersetzung zuschicken.

Was die Pläne im allgemeinen betrifft, so wäre mein Wunsch, dass das kleine Buch: Die Gegen-

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

wartsbedeutung des kritischen Realismus
wegen seiner Aktualität so rasch wie mög-
lich erscheinen würde.

Mit kommunistischem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

149

Kulbura Beograd

den 19.2.58

CUY 18-171/6

Geehrter Genosse Blagojevic!

Ihren Brief vom 31.1. habe ich soeben erhalten. Er kreuzte sich offenbar mit meinem Brief vom 1.2. den Sie hoffentlich inzwischen erhalten haben. Da ich diesen Brief ein kurzes Vorwort zu "Beiträge zur Geschichte der Aesthetik" beigelegt habe, würde ich Sie bitten, mir mitzuteilen, ob Sie ihn erhalten haben. In diesem Brief habe ich auch alle Ihre Fragen beantwortet. Jetzt müsste ich noch hinzufügen, dass mein Buch über Thomas Mann inzwischen in einer neuen Auflage erschienen ist. Ich schicke Ihnen ein Exemplar davon, da Sie dort den dritten Aufsatz im endgültigen Text finden können. Der deutschen Auflage ist als Anhang zugefügt: alles was ich über Thomas Mann geschrieben habe. Der Verlag mag selbst entscheiden, ob er das Buch in der alten oder in der neuen Fassung herausgeben will. Wenn in der alten, so muss das neue Vorwort gestrichen werden und im alten Vorwort immer statt zwei Essays drei Essays gesetzt wer-

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

den.

Beiliegend schicke ich Ihnen die beiden unterschriebenen Kontrakte.

Mit kommunistischem Gruss

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

151